



UNSER KONZEPT

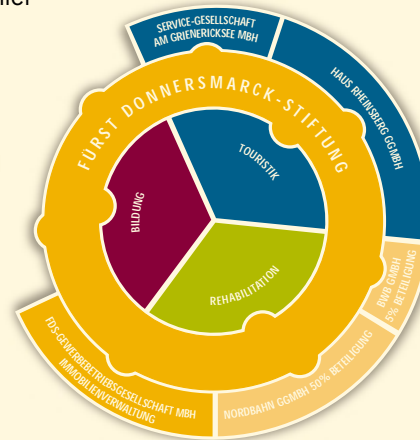
Das Ziel unserer Arbeit ist, unseren Bewohnern ein hohes Maß an Selbstbestimmung und Eigenverantwortung zu gewährleisten.

Die Assistenzleistungen der Mitarbeiter werden dem individuellen Bedarf der Bewohner angepasst.

Unsere Bewohner sollen ein Leben nach ihren Vorstellungen und Möglichkeiten führen können.

Das Wohnheim Am Querschlag ist eine Einrichtung der **FÜRST DONNERSMARCK-STIFTUNG ZU BERLIN**. Ziel und Zweck der 1916 gegründeten Stiftung ist die Rehabilitation von Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderungen sowie die wissenschaftliche Forschung auf diesem Gebiet. Die Stiftung arbeitet mit rund 550 Mitarbeitern in den Bereichen:

- REHABILITATION
- BILDUNG
- TOURISTIK



REHABILITATION



WIR STEHEN IHNEN FÜR EIN UNVERBINDLICHES BERATENDES GESPRÄCH UND IHRE FRAGEN GERN ZUR VERFÜGUNG:

■ **Wohnheim Am Querschlag**  
Heimleiter: Heinz Hesselbach

Am Querschlag 7  
13465 Berlin

**Tel. (030) 40 60 62 47**

Fax (030) 40 10 36 55  
querschlag@fdst.de  
www.fdst.de

Gruppe I  
Gruppenleiter: Jan-Dirk Fink  
Tel. (030) 40 10 36 56

Gruppe II  
Gruppenleiterin: Marina Ziegler  
Tel. (030) 40 10 36 57

WOHNHEIM AM QUERSCHLAG

## HERZLICH WILLKOMMEN

...im Wohnheim Am Querschlag der Fürst Donnersmarck-Stiftung zu Berlin.

■ Das seit 1996 bestehende Wohnheim liegt im grünen Berliner Stadtteil Frohnau. Hier finden Menschen mit Behinderung, deren Rehabilitationsmaßnahmen abgeschlossen sind, einen dauerhaften Wohnsitz. Zur Zeit leben 13 Menschen im Alter zwischen 30 und 60 Jahren im Haus. Ihnen stehen Einzelzimmer oder Appartements zur Verfügung.

■ Im Wohnheim gibt es darüber hinaus eine behindertengerechte Sauna, einen Trainingsraum und einen großzügigen Garten, der im Sommer Treffpunkt zum Kaffeetrinken, Plaudern und Grillen ist.

## LEBENSFREUDE, INDIVIDUALITÄT, ASSISTENZ

### WOHNEN | FÖRDERUNG | ARBEIT | FREIZEIT

■ Gemeinsam mit jedem Bewohner wird ein individueller Förder- und Assistenzplan erarbeitet. Dabei steht die Selbstständigkeit und Individualität im Mittelpunkt.

■ Die Qualifikation der Mitarbeiter ermöglicht sozial- und heilpädagogische Förderung im Wohnheim. Das interdisziplinäre Team setzt sich aus weiblichem und männlichem Fachpersonal zusammen, vertreten sind Heilerziehungspfleger, Erzieher, Altenpfleger, Krankenpfleger und Sozialpädagogen. Sie werden von vier Zivildienstleistenden bei der täglichen Pflege, der Freizeitgestaltung und bei Fahrdiensten unterstützt.

■ Einige Bewohner haben Arbeitsplätze, andere nehmen an den tagesstrukturierenden Angeboten des Hauses teil.

■ Eine externe Krankengymnastin kommt regelmäßig ins Haus, um die körperlichen Fähigkeiten zu stärken. Sie therapiert überwiegend nach Bobath.

■ Ihre Freizeit gestalten die Bewohner individuell mit Unterstützung der Betreuer.

■ Gemeinsam werden regelmäßig Gruppenaktivitäten wie z.B. Besuche von Kino-, Theater-, und Konzertvorstellungen sowie Sportveranstaltungen unternommen.

■ Ob in die Türkei, nach Spanien, Kroatien oder Ungarn, mit Unterstützung der Betreuer sind die Bewohner schon weit herum gekommen. Der hauseigene behindertengerechte Bus ermöglicht komfortables Reisen.

